

Abteilung für Karst- und Höhlenkunde

Obmann:	Dr. Jochen Götz
Stellvertreter:	Hermann Schaaf
Kassier:	Wolfgang Pröstler
Schriftführer:	Christof Gropp
Pfleger:	Brigitte Kaulich M. A.
Bibliothek:	Lieselotte Kaulich
Mitglieder:	49



Auf etwas abenteuerliche Pfade führte uns Hans Neubing bei seiner Exkursion am 5. 5. 1991 zu Höhlen im oberen Pegnitztal. Hier wird zur Abkürzung des Weges eine Flußüberquerung auf schwankendem Baumstamm gewagt.
Foto: R. Illmann

Veranstaltungen im Rahmen des Jahresprogramms der NHG

Wie schon seit vielen Jahren, eröffneten wir auch heuer das Jahresprogramm der NHG mit einer karstkundlichen Winterwanderung am 6. Januar 1991, geführt von Jochen Götz in den östlichen Veldensteiner Forst. Am 28. Februar war wieder unser Jahresrückblick angesagt, bei dem mehrere Abteilungsmitglieder über die Unternehmungen des vergangenen Jahres berichteten. Am

21. März begeisterten uns Helga und Walter Rüfer, Ebermannstadt, mit ihrem Vortrag über die einst so zahlreichen Mühlen in den Tälern der Fränkischen Schweiz.

Am 5. Mai führte uns Hans Neubing bei einer karstkundlichen Wanderung zu Pegnitz-Uferhöhlen, Ponoren und Quellgrotten im oberen Pegnitztal. Höhlen um Waischenfeld waren Ziel einer karstkundlichen Exkursion am 21. Juli mit Hermann Schaaf und Erich Wunderlich.

Der nächste Vortrag folgte am 26. September – Roland Kurz berichtete von seinen Streifzügen durch den Südwesten der USA. Am 20. Oktober führte Walter Schraml eine karstkundliche Wanderung um Königstein. Den Abschluß unserer Beiträge zum Jahresprogramm der NHG bildete am 7. November ein Vortrag von Kirsten Flenker, Berlin, mit dem Thema "Höhlenforschung in der DDR – die Fachgruppe Höhlen- und Karstforschung Freiberg/Sachsen stellt sich vor". Insgesamt 6mal wurde an Sonntagnachmittagen außerdem von Mitgliedern der Abteilung Führung oder Aufsicht im Museum gehalten. Am 31. Januar schloß die im Mai vergangenen Jahres eröffnete Sonderausstellung der Abteilung "Eiszeitfunde aus Franken – Ein Querschnitt durch die Tierwelt des Pleistozäns", die sich bis zuletzt eines regen Besucherzuspruchs erfreute. Die örtliche Presse berichtete ausführlich über unsere Ausstellung.

Veranstaltungen im "Internen Programm"

Im Rahmen unseres "Internen Programms" wurden 1991 wieder mehrere Referate gehalten, und zwar berichteten am 10. Januar Heike und Jochen Götz über ihre Reiseeindrücke aus dem Nordwesten der USA, sowie am 24. Januar Cathrin Hinrichsen und Christian Schümann, beide Diplomanden unseres Mitglieds Prof. Dr. G. F. Tietz, Hamburg, über ihre Forschungsarbeiten zur Kontamination der großen Wirmsthaler Höhle bei Bad Kissingen. Ein weiteres Referat gab es am 5. April von Jochen Götz über "Seismische Ortung von Höhlen"; hierzu wurde am darauffolgenden Samstag auch eine praktische Übung in Steinamwasser durchgeführt. Brigitte Kaulich berichtete am 2. Mai über "Silbersandhöhlen im Altdorfer Land" und Robert Queitsch am 16. Mai über die "Verwendung der Tauchsonde zur Höhlenvermessung". Jochen Götz referierte am 6. Juni über "Grundlagen der Höhlenvermessung" und am 13. Juni hielt Christof Gropp sein ursprünglich für den 24. Januar geplantes Referat "Einfache chemische Gewässeruntersuchungen – II. Teil".



Die Teilnehmer der Höhlenexkursion am 21. 7. 1991 stärken sich nach einer langen Wanderung im schattigen Hof der Schloßgaststätte Waischenfeld mit einer deftigen fränkischen Brotzeit.

Foto: R. Illmann

Am 5. Dezember berichtete unser Mitglied Harald Rost von seiner Diplomarbeit, einer geologischen Kartierung in den Alpen, und seiner gegenwärtig durchgeführten Dissertationsarbeit zur Auswirkung von Steinbruchsprengungen, ein leider unter Höhlenforschern notgedrungen aktuelles Thema. Ein Dia- und Videoabend am 19. Dezember war zugleich unsere letzte Veranstaltung des abgelaufenen Jahres.

Weiter umfaßte unser internes Programm auch Geländearbeiten, Exkursionen und Übungen; so gab es unter anderem eine Befahrung des Fuchsbühlponors mit Jochen Götz (14.4.), eine Exkursion zu Höhlen um Doos mit Gerhard Oßwald (30.6.) und eine Fahrt ins Tennengebirge, ebenfalls mit Gerhard Oßwald, vom 12. - 14. Juli. Wie seit vielen Jahren bildete eine Weihnachtsfeier, diesmal im Unteren Hanserloch bei Haslach (E 17), am 15. Dezember den Abschluß unserer Geländeaktivitäten für 1991.

Weitere Veranstaltungen und Unternehmungen

Die umfangreichste und herausragendste Unternehmung im vergangenen Jahr war zweifellos die Durchführung der Sicherungsarbeiten am

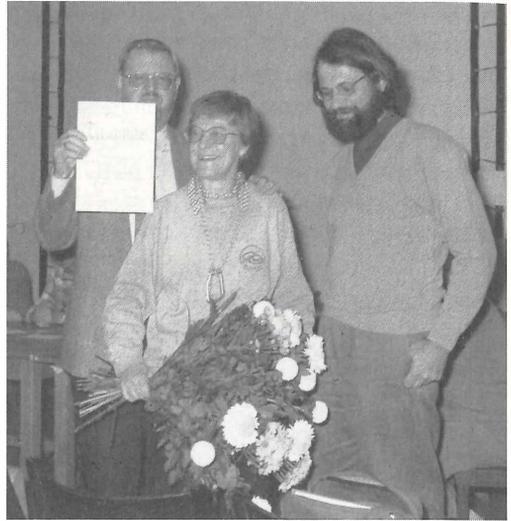
Heidenloch bei Weißenbrunn (E 88), über die in den nächsten Jahresmitteilungen gesondert berichtet wird. Daneben konnte die Vermessung der südlichen Steinbruchhöhle in Wirmsthal bei Bad Kissingen abgeschlossen werden. In der Hennenkopfhöhle im Hochgebirgskarst des Steinernen Meeres und weiteren dort aufgefundenen kleineren Höhlen wurden mehrere 100 m neuentdeckte Gänge vermessen.

Die bestehenden Winterverschlüsse an Höhlen wurden im April geöffnet und im Oktober wieder verschlossen; außerdem mußte jede Höhle auch noch für die im Februar oder März anstehende Fledermausbestandsaufnahme aufgeschlossen werden.

Mehrere Aktionen können mit Öffentlichkeitsarbeit im weiteren Sinn umschrieben werden. So wurde wieder eine eintägige Studienfahrt im Rahmen der Nürnberger Ferienbetreuung durchgeführt, sowie ein dreitägiger Lehrgang zur Karst- und Höhlenkunde im Programm des Jugendherbergverbandes in der JH Gößwein-stein (Pfungsten 1991). Im kleinen Rahmen waren wir auch wieder am Programm der NHG zum "Tag der offenen Tür" beteiligt.

An der Vertreterversammlung des Regionalverbandes Nordbayern im Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher am 19. Januar und den Sitzungen der Arbeitskreise Höhlenschutz, Höhlenrettung und Kataster am 2. März waren wir jeweils durch mehrere Mitglieder vertreten. Auch am Regionaltreffen der nordbayerischen Höhlenforscher am 20. April in Leupoldstein, bei dem Hermann Schaaf ein Referat zur Geschichte des "Höhlenkatasters Fränkische Alb" hielt, und an der Jahrestagung 1991 des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher in Haßloch/Pfalz vom 14. - 16. Mai nahmen mehrere Abteilungsmitglieder teil.

Heft Nr. 34 unseres Mitteilungsblattes erschien im Dezember 1991. Unsere Weihnachtskarte zeigte eine Aquatinta der Rosenmüllershöhle bei Muggendorf (C 5) aus der letzten (?) Auflage des in mehreren Ausgaben von 1790 - 1830 erschienenen "Bilderbuches zum Nutzen und Vergnügen der Jugend ..." von J. F. Bertuch.



Bei der Jahreshauptversammlung der Karstabteilung am 24. 10. 1991 würdigte die Abteilungsleitung in einer launigen Laudatio mit einer Urkunde, mit Blumen und der Verleihung des "Karabinerhakens am Bande" das fünfundzwanzigjährige unermüdliche und vielfältige Wirken von Renate Illmann für die Abteilung, die NHG und die gesamte Höhlenforschung im fränkischen Raum.

Foto: R. Gruny

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung am 24. Oktober war die Ehrung von drei verdienten, langjährigen Mitgliedern. Gerhard Häuser wurde für vierzigjährige Treue zur Abteilung geehrt. Renate Illmann und Erich Wunderlich dankten wir für fünfundzwanzigjährige Mitgliedschaft. Bei den anlässlich der Jahreshauptversammlung stattgefundenen Neuwahlen wurde die bisherige Abteilungsleitung im Amt bestätigt.

Den Mitgliedern und den zahlreichen Freunden und Gönnern der Abteilung möchten wir für ihre Mitarbeit und vielfache Hilfe im vergangenen Jahr sehr herzlich danken.

Dr. Jochen Götz

Hermann Schaaf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [1991](#)

Autor(en)/Author(s): Götz Jochen, Schaaf Hermann

Artikel/Article: [Abteilung für Karst- und Höhlenkunde 76-78](#)